

Ch/U 6102 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6102 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T II Y 59.17
Katalog	BT 14, 19 (nur Ch/U 6102 recto)
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6102 recto http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6102rectototal.jpg Ch/U 6102 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6102versototal.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000846
erstellt am	2020-01-03T14:26:40.440Z
letzte Änderung	2020-08-27T11:20:40.195Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altuigurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ [] ti tegmä []
Textende	tr /v/21/ [] ta ā
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr vaydur ärdini
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Möglicherweise handelt es sich um eine buddhistische Erzählung. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen Kd01-21 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 272, 311
Übersetzungen	de BT 38, 272

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Es handelt sich um ein Fragment einer chinesischen Buchrolle, das in Sekundärnutzung auf der unbeschriebenen Rückseite zur Niederschrift des altuigurischen Textes verwendet wurde. Fragment einer unteren Blatthälfte mit

	erhaltenem unteren Blattrand. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Die Schrift weist stellenweise starken Abrieb auf. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der altuigurischen Handschrift unbekannt.
Anmerkungen	de Die Fundsigle-Angabe befindet sich zwischenzeilig Ch/U 6102/v/13/-/14/ auf dem Fragment: T II - Stempelabdruck, Y 59 - Bleistiftschrift. Die erweiterte Fundangabe (T II Y 59.7) ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 1,0 - 1,3 cm. Unterer Blattrand: 0,5 cm.
Außenmaße	de 12,6 cm x 26,3 cm
Zeilenzahl	de 21 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Verwendete Brāhmī-Schrift (für Wörter mit Sanskrit-Herkunft) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert. Dazu weiter BT 38, 271 und BT 38, 10-13. Im Eintrag durch Fettschrift markiert. Zur Interpunktion wurden einzeln gesetzte Punkte verwendet.